

Teilbebauungsplan „Geierbiert“ wird einstimmig angenommen

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 30. SEPTEMBER 2019

Anwesend:

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, Schöffe Jean-Paul Sunnen, Schöffe Raphael Gindt, Ratsmitglieder: Marcel Jakobs, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Hamen

Abwesend, entschuldigt: Patrick Calmus

- Tagesordnung
1. Genehmigung der Tagesordnung
 2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates
 3. Genehmigung einer notariellen Verkaufsurkunde LOMMEL-CAPITANI
 4. Genehmigung einer notariellen Verkaufsurkunde DEGANO-SEIL
 5. Genehmigung des Teilbebauungsplans PAP Geierbiert
 6. Bestimmung der Gewerbesteuer für das Jahr 2020
 7. Bestimmung der Grundsteuer A und B für das Jahr 2020
 8. Änderung eines Postens im Gemeindehaushalt
 9. Genehmigung der Statuten der „Association luxembourgeoise de criminologie“
 10. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 - a) Ernennung von Christian Pott zum Bannhüter
 - b) Kündigung einer Beamtin
 - c) Provisorische Ernennung eines Beamten in der Karriere B-1
 - d) Umänderung des Postens eines Gemeindeangestellten (employé communal) zum Angestelltenposten (salarie)
 11. Ernennung des Vertreters der Gemeinde Leudelingen beim Sozialamt in Mamer (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 12. Gemeindegremien (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 - a) Ernennung eines Experten für die Bautenkommission
 - b) Ernennung eines Experten für die Verkehrskommission
 13. Anträge der Gemeinderäte
 14. Korrespondenz und Fragen an den Schöffenrat

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel schlägt eine Änderung zum Punkt 10, Personalangelegenheiten, vor. Der Posten des Gemeindeangestellten (employé communal) soll nicht zum Angestellten (salarie) umgeändert werden, sondern es soll ein neuer Posten (salarie intellectuel) geschaffen werden.

Der Antrag von Rat Lou Linster über eine Buslinie auf „Schleiwenhaff“ wird unter Punkt 13 behandelt.

Sowohl Rat Jean-Pierre Roemen, als auch Rat Lou Linster haben jeweils eine Frage an den Schöffenrat eingereicht. Sie werden unter Punkt 14 behandelt werden.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel schlägt vor, weil die Punkte 10, 11 und 12, unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden, die Punkte 13 und 14 vor zu ziehen.

Die Umänderungen der Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass der Ordnungshüter seit Beginn des Schuljahres bei der Schule präsent war und die Falschparker verwarnt hat. Die Einwohner begrüßen die Arbeit des Ordnungshüters.

Im Vereinsbau „an der Eech“ habe es laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel einen Rohrbruch gegeben, wodurch ein Wasserschaden entstanden ist. Der Schaden wurde sofort repariert.

In der vergangenen

Gemeinderatssitzung wurde die Prozedur für den allgemeinen Bebauungsplan (PAG), zusammen mit der strategischen Umweltprüfung (SUP) eingeleitet. Die Bürgermeisterin betont, dass der PAG am 9. Oktober 2019 um 18.00 Uhr den Einwohnern in einer Informationsversammlung vorgestellt wird. Bereits seit dem 30. September hängen PAG und SUP im Rathaus aus. Die Bürger haben 30 Tage Zeit um ihre Reklamationen einzureichen. Bei der SUP beträgt diese Frist aber 45 Tage.

Am Sonntag dem 13. Oktober findet der nationale Gedenktag statt. Um 10.45 Uhr findet eine Messe und mit anschließender Blumen niederlegung statt.

Am 4. Oktober findet das zweite „Sproochendating“ statt. Am 18. Oktober organisiert die Integrationskommission der Gemeinde einen internationalen After-Work-Drink. Am 8. November findet das „Indische Kochatelier“ statt.

Laut der Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel haben die angebotenen Kurse für erste Hilfe und in der Luxemburgischen Sprache großen Erfolg. Der erste Hilfe Kurs ist mit 25 Teilnehmern ausgebucht. 21 Teilnehmer werden bei dem Anfängerkurs für Luxemburgisch gezählt und bei dem Kurs für Fortgeschrittene sind es 12 Teilnehmer. Beim „Speedkurs“ waren lediglich 2 Teilnehmer dabei.

Am 25. Oktober um 18.00 Uhr werden die verdienstvollen Schüler geehrt.

Am 26. Oktober 2019 um 11.00 Uhr findet die Vernissage einer Fotoausstellung statt, die von der

Kulturkommission organisiert wird. Zu sehen werden Werke von Claudia Ewen, Christine Feltgen und Valérie Feltgen sein.

Die Rätin Christiane Hamen bemerkt, dass im Rahmen der Sicherheit vor der Schule, die Eltern auf ihr Auto verzichten sollten.

Schöffe Jean-Paul Sunnen zeigt sich erfreut über die Akzeptanz des Ordnungshüters.

Rat Lou Linster begrüßt es, dass zahlreiche Leute sich für die Luxemburgischen Sprachkurse interessieren würden. Auch wenn nur zwei Teilnehmer beim „Speedkurs“ dabei waren, denkt er, dass man diesen Kurs ein weiteres Mal organisieren sollte. Er betont, dass die Gemeinde Leudelingen ein Kurs vom Schwierigkeitsgrad B-1 anbieten könnte. Die jetzigen sind Schwierigkeitsgrad A-0 (Anfänger) bis A-2 (Elementar).

3. Genehmigung einer notariellen Verkaufsurkunde LOMMEL-CAPITANI

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sich bei der notariellen Urkunde um den Kauf eines kleinen Grundstücks von 0,69 Ar handelt, welches durch die Neugestaltung der Rue de la Vallée für 345 Euro abgekauft wird.

Der Gemeinderat billigt die Urkunde einstimmig.

4. Genehmigung einer notariellen Verkaufsurkunde DEGANO-SEIL

Bei diesem Punkt handelt es sich laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel um ein Grundstück von 0,51 Ar in der Rue de la Vallée. Das Grundstück wird ebenfalls wegen Neugestaltung der Rue de la Vallée für 255 Euro an die Gemeinde verkauft.

Rat Lou Linster weist darauf hin, dass ein weiteres Stück der Straße sich ebenfalls nicht im Besitz

der Gemeinde befinden würde. Er fragt warum die Grundstücke erst nach den Arbeiten den Besitzer wechseln.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass diese die normale Prozedur sei. Was das Grundstück, anbelangt, das sich noch nicht im Besitz die Gemeinde befindet, so wird auf die notarielle Urkunde gewartet.

Der Punkt wurde einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des Teilbebauungsplans PAP „Geierbiertg“

Der Hauptpunkt der Sitzung betrifft das Seniorenheims, das bald am „Geierbiertg“ hinter der Villa Eugénie gebaut wird. Das Architekturbüro „M3 Architectes S.A.“ hat zusammen mit der Betreiberfirma „Emera“ die Pläne ausgearbeitet. 30 Tage lang hingen die Pläne im Rathaus öffentlich aus. Es wurden keine Reklamationen eingereicht.

Anschließend sind die Pläne im Ministerium eingereicht worden. Die Verantwortlichen im Ministerium hätten kleinere Bemerkungen vorgebracht. In dem aktuellen Plan sind diese Bemerkungen berücksichtigt worden.

Marc Schmit, Ingenieur vom technischen Dienst der Gemeinde Leudelingen, gibt Erklärungen zum Bau des Seniorenheims. Es soll eine Struktur von 145 Betten werden, die zusätzlich 15 Wohnungen für betreutes Wohnen anbietet.

Das Hauptgebäude hat die Form des Buchstaben „H“. Im Gebäude sind ebenfalls ein Kindergarten und ein Restaurant vorgesehen, welches öffentlich zugänglich sein wird.

Im Nebengebäude, das die Form einer Ellipse hat, werden die 15 Wohnungen für das betreute Wohnen entstehen. Rundum das Gebäude verlaufen die Zufahrtswege.

Rat Jean-Pierre Roemen will wissen ob eine Fahrradpiste am Seniorenheim vorbeiführen wird. Schöffe Jean-Paul Sunnen erklärt, dass dies für später geplant sei.

Rätin Christiane Hamen fragt ob alle Wege um das Seniorenheim für den motorisierten Verkehr zugelassen sind? Marc Schmit antwortet, dass nur einzelne Wege für den motorisierten Verkehr bestimmt sind. Die Rettungsdienste hätten aber Zugang zu allen Wegen.

Schöffe Jean-Paul Sunnen ist der Meinung, dass dieses Heim eine neue Art des Wohnens darstellen wird.

Rätin Christiane Hamen fragt ob Kompensierungsmaßnahmen getroffen werden um die Pflanzen auf dem Gebiet zu ersetzen, die dort weichen müssen? Marc Schmit erklärt, dass dies nicht notwendig sei, weil keine schützenswerte Flora sich auf dem Grundstück befindet.

Rat Marcel Jakobs fragt ob für alle Einwohner des betreuten Wohnens Parkplätze vorgesehen sind? Marc Schmit antwortet, dass die Einwohner das Recht auf einen Parkplatz haben. Die Einwohner seien aber nicht gezwungen einen Parkplatz zu mieten.

Sogar wenn in der vergangenen Gemeinderatssitzung der neue allgemeine Bebauungsplan (PAG) gestimmt wurde, will Rat Lou Linster wissen ob der Teilbebauungsplan PAP „Geierbiertg“ konform zum PAG ist? Marc Schmit bejaht diese Frage.

Rat Lou Linster findet es bedauerlich, dass für jeden Mitarbeiter des Seniorenheims ein Parkplatz vorgesehen ist. Vor allem, weil ein Umdenken stattfindet, um den öffentlichen Verkehr stärker zu nutzen.

Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass es vor allem bei Arbeitnehmer mit Schichtarbeit schwierig ist auf den öffentlichen Verkehr zurückzugreifen. Dies ist der Fall beim Personal des Seniorenheims.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat den Teilbebauungsplan PAP „Geierbiert“.

Abschließend erklärt Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, dass der Teilbebauungsplan erneut an das Ministerium geschickt wird und die Gemeinde eine Rückmeldung erhalten soll. Sie unterstreicht zudem, dass in der Vorbereitung der Bauarbeiten des Seniorenheims, die Kanalarbeiten in der Rue de la Gare sehr wichtig sein werden.

6. Bestimmung der Gewerbesteuer für das Jahr 2020

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel schlägt vor die Gewerbesteuer für das anstehende Jahr bei 250 Prozent zu belassen.

Schöffe Jean-Paul Sunnen betont erneut, dass der Schöffenrat im Moment weder die Gewerbesteuer noch die Grundsteuer ändern will.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat für eine Gewerbesteuer 2020 von 250 Prozent.

7. Bestimmung der Grundsteuer A und B für das Jahr 2020

Bei der Grundsteuer ist, laut der Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel für das kommende Jahr, ebenfalls keine Änderung vorgesehen. Die Grundsteuer wurde bereits im vergangenen Jahr angepasst. Es gelten 250 Prozent für die Kategorie A (Agrarbesitz), 500 Prozent für die Kategorie B/1 (Industrie- und Gewerbebauten), 300 Prozent für die Kategorie B/2 (Mehrzweckgebäude), 200 Prozent für die Kategorie B/3 (Gebäude für sonstige Zwecke), 200 Prozent für die Kategorie B/4 (Ein- und Mehrfamilienhäuser), 300 Prozent für die

Kategorie B/5 (unbebaute Grundstücke mit Ausnahme von Grundstücken für Wohnzwecke) und 400 Prozent für die Kategorie B/6 (Grundstücke für Wohnzwecke).

Der Punkt der Grundsteuer wird einstimmig angenommen

8. Änderung eines Postens im Gemeindehaushalt

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass es sich um Kosten für die Musikschule handelt. Im Haushalt des Jahres 2018 hätten 150.000 Euro gefehlt, deshalb mussten Unkosten damals bereits auf das Jahr 2019 umgebucht werden. Nun stellt sich dasselbe Problem. Deswegen schlägt die Bürgermeisterin vor den Posten um 150.000 Euro anzuheben.

Alle Räte stimmen für die Erhöhung des Postens.

9. Genehmigung der Statuten der „Association luxembourgeoise de criminologie“

Die Vereinigung „Association luxembourgeoise de criminologie“, die sich für die Opfer von Verbrechen einsetzt will ihren Sitz nach Leudelingen verlegen. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel betont den Erfolg des „Café criminologique“, das dieses Jahr in Leudelingen stattgefunden hat.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Statuten der Vereinigung.

13. Motionen der Gemeinderäte (vorgezogener Punkt)

Der zuständige Minister François Bausch hatte kürzlich eine Reform der Überlandbusse (RGTR-Linien) angekündigt. Deswegen schlägt Rat Lou Linster vor, eine Busverbindung für den „Schleiwenhaff“ zu beantragen, die auch an den Sonn- und Feiertagen funktionieren würde.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass der Schöffenrat beim Ministerium nachgefragt hatte. Sie betont, dass der Schöffenrat sich für eine Busverbindung an Sonn- und Feiertagen am „Schleiwenhaff“ einsetzen wird.

Der Antrag von Rat Lou Linster wird vom Gemeinderat angenommen.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel kündigt an, dass ab dem 1. Dezember ein Late-Night-Bus, zusammen mit der Gemeinde Reckingen/Mess funktionieren wird. Die Fahrten sind gratis. Der Bus fährt in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag.

14. Korrespondenz und Fragen an den Schöffenrat (vorgezogener Punkt)

Jean-Pierre Roemen fragt wie es mit den Fahrradverleihstationen „Velo'h“ weitergehen wird? Schöffe Jean-Paul Sunnen erklärt, dass es zurzeit bei der Verwaltung der Gemeinde Luxemburg Verhandlungen mit dem Betreiber gibt. Sobald diese geregelt sind, wird die Gemeinde Leudelingen erneut Kontakt aufnehmen. Allerdings haben die Gemeinden, die sich neu an das Fahrradverleihsystem anbinden, keinen Vorrang auf jene, die bereits angeschlossen sind.

Rat Lou Linster fragt warum es keine speziell eingezeichneten Parkplätze für „Foodtrucks“ auf dem Gebiet der Gemeinde Leudelingen gibt? Er schlägt vor ein „Foodtruck“ auf der Place du Lavoisier zu installieren, wenn der lokale Markt stattfindet. Schöffe Raphael Gindt antwortet, dass der Ordnungshüter die Lage bereits analysiert hat. Vor allem für die Gewerbezone würden sich Stellplätze für „Foodtrucks“ eignen. Dort fehlen aber Wasser- und Stromanschlüsse. Schöffe Jean-Paul Sunnen fügt hinzu, dass 2-3 Standorte in Frage kommen. Es stehe aber bereits fest, dass Stellplätze eingezeichnet werden.

Rat Marcel Jakobs bedauert, dass in der Gewerbezone ein unterirdisches Parkhaus quasi nicht genutzt wird.

Rat Lou Linster will wissen, warum die elektronische Schlüsselanlage in der Sporthalle nicht einwandfrei funktioniert? Vor allem der Zugang zur Theke und zur Umkleidekabine des Schiedsrichters ist nicht immer gewährleistet. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, dass in solchen Fällen der zuständige Dienst der Pförtner umgehend kontaktiert werden sollte.

Rat Lou Linster bemängelt, dass der „Cercle culturel“ dieses Jahr keine Studenten als Aushilfe während den Ferien erhalten hat. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass die Nachfrage zur Arbeit in der Bibliothek nicht sehr groß war.

Rat Lou Linster will wissen ob das Problem mit dem Harz in der Sporthalle geregelt sei? Der Handballclub aus Bartringen spielt mit Bällen, die mit Harz bestrichen sind und Spuren auf dem Boden hinterlassen. Der Rat betont, dass es spezielle Produkte gibt um das Harz zu entfernen. Der Handballclub aus Esch habe sogar eine spezielle Maschine um die Halle zu reinigen. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel sagt, dass die Reinigungskräfte jedes Mal sehr lange mit den Putzarbeiten beschäftigt sind. Rat Lou Linster solle doch den Namen des Produktes an die Reinigungskräfte weiterreichen. Eine spezielle Maschine würde die Gemeinde Leudelingen aber nicht kaufen.

In seiner letzten Frage will Rat Lou Linster wissen, ob der Bürgersteig in der Rue du Lavoisier verbreitert wird? Schöffe Raphael Gindt bestätigt es.

10. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

a) Ernennung von Christian Pott zum Bannhüter

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird der Ordnungshüter Christian Pott zum Bannhüter ernannt.

b) Kündigung einer Beamtin

In geheimer Sitzung genehmigt der Gemeinderat die Kündigung einer Beamtin.

c) Provisorische Ernennung eines Beamten in der Karriere B-1

Herr Alex Meyer wird vom Gemeinderat in geheimer Sitzung provisorisch als Beamter in der Karriere B-1 ernannt.

d) Schaffung eines neuen Postens (salarie intellectuel)

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird der neue Posten eines Angestellten (salarie intellectuel) geschaffen.

11. Ernennung des Vertreters der Gemeinde Leudelingen beim gemeinsamen Sozialamt in Mamer (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Herr Ralph Pletsch wird als Vertreter der Gemeinde Leudelingen beim gemeinsamen Sozialamt in Mamer ernannt. Er vollendet bis Ende des Jahres 2019 das Mandat seines Vorgängers.

12. Gemeindekommissionen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

a) Ernennung eines Experten für die Bautenkommission

Herr Jorge Da Silva wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit als Experte der Bautenkommission ernannt.

b) Ernennung eines Experten für die Verkehrskommission

Herr Christian Pott wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit als Experte für die Verkehrskommission ernannt.

Vote unanime du Plan d'aménagement particulier « Geierbierg »

CONSEIL COMMUNAL DU 30 SEPTEMBRE 2019

Présents:

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, échevin Jean-Paul Sunnen, échevin Raphael Gindt, membres du conseil communal: Marcel Jakobs, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Hamen

Absent, excusé: Patrick Calmus

Ordre du jour

1. Approbation de l'ordre du jour
2. Communications du Collège des bourgmestre et échevins
3. Approbation d'un acte de vente LOMMEL-CAPITANI
4. Approbation d'un acte de vente DEGANO-SEIL
5. Approbation du Plan d'Aménagement Particulier (PAP) « Geierbierg »
6. Détermination de l'impôt commercial pour l'année 2020
7. Détermination de l'impôt foncier A et B pour l'année 2020
8. Modification d'un article du budget communal
9. Approbation des statuts de l'« Association Luxembourgeoise de Criminologie »
10. Questions de personnel (huis clos)
 - a) Nomination de Christian Pott en tant que garde-champêtre
 - b) Démission d'une employée
 - c) Nomination provisoire d'un employé de carrière B-1
 - d) Transformation d'un poste d'employé communal en poste de salarié
11. Nomination du représentant de la commune de Leudelange auprès de l'Office Social Commun de Mamer (huis clos)
12. Commissions communales (huis clos)
 - a) Nomination d'un expert à la commission des bâtiments
 - b) Nomination d'un expert à la commission du trafic
13. Propositions des conseillers communaux
14. Correspondance et questions au Collège des bourgmestre et échevins

1. Approbation de l'ordre du jour

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel propose de modifier le point 10 « Questions de personnel ». Le poste d'employé communal ne sera pas transformé en poste de salarié. Un nouveau poste de salarié intellectuel sera créé.

La proposition du conseiller Lou Linster concernant une ligne d'autobus desservant le « Schléiwenhaff » sera traitée sous le point 13.

Les conseillers Jean-Pierre Roemen et Lou Linster ont chacun soumis une question au Collège des bourgmestre et échevins. Elles seront discutées sous le point 14.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel propose de discuter les points 10, 11 et 12 sous huis-clos et d'avancer les points 13 et 14.

Les modifications de l'ordre du jour sont approuvées à l'unanimité.

2. Communications du Collège des bourgmestre et échevins

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que l'agent municipal est présent dans les alentours de l'école depuis le début de l'année scolaire et qu'il a averti les contrevenants aux règlements de stationnement. Les habitants approuvent les interventions de l'agent municipal.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe sur une rupture de la tuyauterie qui a causé un dégât d'eau dans le centre culturel et sociétair « an der Eech ». Les dégâts ont été réparés.

Lors de la dernière réunion du conseil communal, la procédure du Plan d'aménagement général (PAG) avec celle de l'évaluation environnementale stratégique (EES) a été engagée. La bourgmestre informe que le PAG sera présenté aux habitants le 9 octobre 2019 à 18h00 lors d'une réunion d'information. Les PAG et SUP sont publiés à la maison communale depuis le 30 septembre. Les habitants ont 30 jours pour soumettre leurs réclamations. En ce qui concerne l'EES, le délai s'étend à 45 jours.

La journée de commémoration nationale aura lieu dimanche, 13 octobre. Une messe sera célébrée à 10h45, suivie d'un dépôt de gerbe.

La deuxième édition du « Sproochendating » aura lieu le 4 octobre. Un « After-Work-Drink international » sera organisé par la commission communale de l'intégration le 18 octobre. Un « atelier de cuisine indienne » aura lieu le 8 novembre.

Selon la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, les cours de premiers secours et de langue luxembourgeoise ont rencontré un vif succès. Le cours de premiers secours est complet avec 25 participants. Le cours d'initiation au luxembourgeois compte 21 participants, alors que le cours de luxembourgeois de niveau avancé a 12 participants. Seulement 2 participants ont pris part au « speedcours ».

Les élèves méritants seront à l'honneur le 25 octobre à 18h00.

Le vernissage d'une exposition de photographies, organisée par la commission de la culture, aura lieu le 26 octobre 2019 à 11h00. Des œuvres de Claudia Ewen, de Christine Feltgen et de Valérie Feltgen seront exposées.

La conseillère Christiane Hamen propose pour améliorer la sécurité devant l'école, les parents devraient renoncer à l'usage de leur voiture pour le chemin de l'école.

L'échevin Jean-Paul Sunnen se réjouit du degré d'acceptation de l'agent municipal auprès de la population.

Le conseiller Lou Linster approuve l'intérêt des nombreuses personnes aux cours de langue luxembourgeoise. Même si ne 2 personnes fréquentaient le «speed-cours», il propose de réorganiser ce cours une deuxième fois. Il souligne que la commune de Leudelange pourrait offrir un cours de niveau B-1. Les cours actuellement proposées vont du niveau A-0 (débutants) au niveau A-2 (élémentaire).

3. Approbation d'un acte de vente LOMMEL-CAPITANI

La bourgmestre explique qu'il s'agit d'une acte notarié concernant l'achat d'un petit terrain de 0,69 ares pour un montant de 345,-€, dans le cadre du réaménagement de la Rue de la Vallée.

La commission communale approuve l'acte à l'unanimité.

4. Approbation d'un acte de vente DEGANO-SEIL

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, explique que l'acte concerne un terrain de 0,51 ares dans la Rue de la Vallée. Ce terrain est également acquis par la commune pour un montant de 255,- €, dans le cadre du réaménagement de la Rue de la Vallée.

Le conseiller Lou Linster remarque qu'une autre parcelle de la rue n'appartient pas encore à la commune. Il demande pourquoi les terrains changent de propriétaire seulement après les travaux.

La bourgmestre explique qu'il s'agit de la procédure normale. En ce qui concerne le terrain non encore acquis par la commune, la rédaction de l'acte est attendu.

Le point est approuvé à l'unanimité.

5. Approbation du Plan d'aménagement particulier (PAP) «Geierbiert»

Le point principal de la séance concerne la maison de soins qui sera prochainement construite au «Geierbiert», derrière la Villa Eugénie. Les plans ont été dessinés par le bureau d'architectes M3 Architectes S.A., en collaboration avec la société d'exploitation Emera. Les plans ont été affichés publiquement à la mairie pendant 30 jours. Aucune réclamation n'a été introduite.

Par la suite, les plans seront déposés au ministère. Les responsables du ministère ont fait des modifications minimales. Les remarques ont été prises en compte par les plans actualisés.

Marc Schmit, ingénieur industriel du service technique de la commune de Leudelange, donne des explications sur la construction de la maison de soins. Il s'agira d'une structure avec 145 lits et 15 appartements logement accompagné.

Le bâtiment principal aura la forme de la lettre «H». Ce même bâtiment abritera aussi une maternité et un restaurant accessible au public.

Le bâtiment adjacent, aura une forme elliptique et inclura 15 appartements pour le mode logement accompagné. Les chemins d'accès entourent le bâtiment.

Le conseiller Jean-Pierre Roemen demande si une piste cyclable passe auprès de la maison de soins. L'échevin Jean-Paul Sunnen explique que la piste est prévue pour plus tard.

La conseillère Christiane Hamen demande si tous les chemins autour de la maison de retraite seront accessibles au trafic motorisé. Marc Schmit répond que seuls quelques chemins seront accessibles au trafic motorisé. Seuls les services de secours pourront accéder partout.

L'échevin Jean-Paul Sunnen est d'avis que la maison de soins représente un nouveau mode de logement.

La conseillère Christiane Hamen demande si des mesures de compensation seront envisagées pour remplacer les plantes du terrain. Marc Schmit explique qu'aucune flore protégée n'est présente sur le terrain.

Le conseiller Marcel Jakobs demande si des places de parking sont prévues pour tous les habitants des appartements logement accompagné. Marc Schmit affirme que tous les habitants auront droit à louer une place de parking, cependant ils ne seront pas contraints à le faire.

Même si le nouveau plan d'aménagement général (PAG) a été approuvé lors de la dernière réunion du Conseil communal, le conseiller Lou Linster veut savoir si le plan d'aménagement particulier (PAP) «Geierbiert» est conforme au PAG. Marc Schmit l'affirme.

Le conseiller Lou Linster regrette que des places de parking soient prévues pour tous les membres du personnel de la maison de soins. Après tout l'opinion publique recommande une utilisation renforcée des transports en commun.

Diane Bisenius-Feipel explique qu'il est difficile pour les salariés qui travaillent en équipes d'avoir recours aux transports en commun. Ceci est le cas pour le personnel de la maison de soins.

Le conseil communal approuve le plan d'aménagement particulier (PAP) «Geierbiërg» à l'unanimité.

En conclusion, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que le plan d'aménagement particulier a été renvoyé au ministère et que la commune attend une réponse. Elle souligne que pour la préparation de la construction de la maison de soins, les travaux dans la Rue de la Gare jouent un rôle important.

6. Détermination de l'impôt commercial pour l'année 2020

La bourgmestre propose de ne pas modifier l'impôt commercial et de fixer l'assiette à 250% pour l'année prochaine.

L'échevin Jean-Paul Sunnen répète que le Collège des bourgmestre et échevins ne veut modifier ni l'impôt commercial, ni l'impôt foncier pour le moment.

Le conseil communal approuve à l'unanimité l'impôt commercial à 250% pour 2020.

7. Détermination de l'impôt foncier A et B pour l'année 2020

En ce qui concerne l'impôt foncier de l'année prochaine, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, informe qu'aucun changement n'est prévu. L'impôt foncier

avait déjà été adapté l'année passée. Il s'agit de 250% pour la catégorie A (terrains agricoles), de 500% pour la catégorie B/1 (bâtiments industriels et commerciaux), de 300% pour la catégorie B/2 (bâtiments polyvalents), de 200% pour la catégorie B/3 (bâtiments à usages multiples), de 200% pour la catégorie B/4 (maison uni- ou plurifamiliales), de 300% pour la catégorie B/5 (terrains non bâtis à l'exception de ceux pour usage résidentiel dans le futur) et de 400% pour la catégorie B/6 (terrains pour usage résidentiel).

Le point concernant l'impôt foncier est approuvé à l'unanimité.

8. Modification d'un article du budget communal

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique qu'il s'agit de frais en relation avec l'école de musique. Ils manquaient 150.000€ au solde de l'article budgétaire de l'année 2018. Parce que ce motif les frais supplémentaires avaient été reportés sur l'année 2019. Le même problème se pose à nouveau. Pour résoudre la bourgmestre propose d'augmenter le solde de l'article de 150.000€.

Tous les conseillers votent pour cette augmentation.

9. Approbation des statuts de l'«Association Luxembourgeoise de Criminologie»

L'«Association Luxembourgeoise de Criminologie» qui s'occupe des victimes de crimes, veut transférer son siège à Leudelage. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel souligne le succès du «Café criminologique» qui a eu lieu cette année à Leudelage.

Les statuts de l'association sont approuvés à l'unanimité par le Conseil communal.

13. Propositions des conseillers communaux (point avancé)

Le ministre François Bausch avait récemment annoncé une réforme des lignes des autobus interurbains (RGTR). Le conseiller Lou Linster propose d'instaurer une ligne d'autobus desservant le «Schléiwenhaff» qui fonctionnerait également les dimanches et les jours fériés.

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que le Collège des bourgmestre et échevins était intervenu auprès du ministère. Elle souligne que le Collège des bourgmestre et échevins supporte la mise en service d'une ligne autobus au «Schléiwenhaff» qui fonctionnerait aussi les dimanches et jours fériés.

La proposition du conseiller Lou Linster est adoptée par le conseil communal.

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel annonce qu'à partir du 1^{er} décembre, un «Late-Night-Bus» fonctionnera en collaboration avec la commune de Reckange/Mess. Le transport sera gratuit. Le bus sera opérationnel les nuits de vendredi à samedi et de samedi à dimanche.

14. Correspondance et questions au Collège des bourgmestre et échevins (point avancé)

Jean-Pierre Roemen se renseigne sur la progression du projet des stations de location de bicyclettes «Vel'OH!». L'échevin Jean-Paul Sunnen explique que des discussions ont actuellement lieu entre la commune de Luxembourg et l'opérateur. Dès que ces discussions seront terminées, la commune de Leudelage reprendra contact. Les communes rejoignant le système de location de bicyclettes ne sont pas prioritaires par rapport à celles qui sont déjà raccordées au réseau.

Le conseiller Lou Linster veut savoir pourquoi il n'y a pas d'emplacements spécifiques pour les «Foodtrucks» sur le territoire de la commune de Leudelange. Il propose d'installer un «Foodtruck» sur la Place du Lavoir le jour du marché local. L'échevin Raphael Gindt répond que l'agent municipal a déjà analysé la situation et que les zones d'activités sont plus propices à l'installation d'emplacements pour les «Foodtrucks». Cependant, il manque des raccordements pour l'eau et l'électricité. L'échevin Jean-Paul Sunnen ajoute que 2 ou 3 emplacements seraient envisageables. En attendant, il a été décidé que ces emplacements seront signalés par un marquage au sol.

Le conseiller Marcel Jakobs regrette qu'un parking souterrain de la zone commerciale soit pratiquement inutilisé.

Le conseiller Lou Linster veut savoir pourquoi le système de clefs électroniques du hall omnisports ne fonctionne pas correctement. L'accès au comptoir et à la cabine de l'arbitre n'est pas toujours garanti. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que dans ce cas, le concierge doit être immédiatement averti.

Le conseiller Lou Linster regrette que le «Cercle culturel» n'ait pas reçu d'aide par des étudiants pendant les vacances. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que la demande pour les travaux dans la bibliothèque n'était pas très grande.

Le conseiller Lou Linster demande si le problème des traces de résine sur le sol du hall omnisports a été résolu. Le club de handball de Bertrange joue avec des ballons qui sont traités à la résine et qui laissent des traces sur le sol du terrain. Le conseiller souligne qu'il existe des produits

spéciaux pour enlever les traces de résine. Le club de handball d'Esch posséderait même une machine spéciale pour nettoyer le hall. Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel assure que les équipes de nettoyage passent toujours beaucoup de temps à nettoyer le sol. Elle suggère que le conseiller Lou Linster informe l'équipe de nettoyage sur le nom du produit capable d'enlever les traces de résine car la commune de Leudelange ne prévoit pas l'achat d'une machine.

Lors de sa dernière question, le conseiller Lou Linster demande si le trottoir dans la Rue du Lavoir sera élargi. L'échevin Raphael Gindt affirme sa question.

10. Questions de personnel (huis clos)

a) Nomination de Monsieur Christian Pott comme garde-champêtre

En séance non publique, l'agent municipal Christian Pott est nommé aux fonctions de garde-champêtre.

b) Démission d'une employée

À huis clos, le conseil communal approuve la démission d'une employée.

c) Nomination provisoire d'un employé de carrière B-1

À huis clos, le conseil communal nomme provisoirement Monsieur Alex Meyer comme employé de carrière B-1.

d) Création d'un nouveau poste de salarié intellectuel

Le nouveau poste de salarié intellectuel est créé sous huis clos.

11. Nomination du représentant de la commune de Leudelange auprès de l'Office Social Commun de Mamer (huis clos)

Monsieur Ralph Pletsch est nommé en tant que représentant de la commune de Leudelange

auprès de l'Office Social Commun de Mamer. Il achève le mandat de son prédécesseur jusqu'à la fin de l'année 2019.

12. Commissions communales (huis clos)

a) Nomination d'un expert à la commission des bâtiments

En séance non-publique, Monsieur Jorge Da Silva est nommé comme expert à la commission des bâtiments.

b) Nomination d'un expert à la commission du trafic

En séance non-publique, Monsieur Christian Pott est nommé comme expert à la commission du trafic.